

München, Dezember  
2022

Liebe Aktionäre\*innen, liebe Mitarbeiter\*innen, liebe Geschäftspartner\*innen und Freunde\*innen der UMT,

gute Traditionen sollte man bewahren. Deshalb freuen wir, der neue Vorstand der UMT AG, uns, Sie in der Vorweihnachtszeit im Rahmen des bereits traditionellen Aktionärsbriefs wieder über die Entwicklungen und bedeutendsten Ereignisses des Jahres in der UMT Gruppe zu informieren. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick in die Zukunft werfen und uns Gedanken machen über die Chancen des Marktes, unseres Unternehmens und unsere zukünftige Ausrichtung, die Basis ist für eine weiterhin starke Positionierung der UMT Gruppe. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für einen Einblick in Ihre UMT AG.

Erneut liegt ein ereignisreiches, herausforderndes und wegweisendes Jahr nahezu hinter uns. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, des Ukraine-Kriegs, von Lieferengpässen, Halbleiternmangel und natürlich der Energiekrise auf unser tägliches Leben sind – im privaten wie im geschäftlichen Umfeld – deutlich und nachhaltig spürbar. Auch wir, die UMT Gruppe, sind natürlich davon betroffen.

Im Oktober diesen Jahres verzeichnete die UMT AG zudem tiefgreifende Änderungen im Vorstand. Dr. Albert Wahl, Gründer und langjähriger Vorstandsvorsitzender, legte sein Amt nieder, um sich anderen wirtschaftlichen und politischen Aufgaben mit ganzer Kraft widmen zu können. Im gleichen Zuge wurde Thomas Teufel, SAP-Experte und MEXS Co-Founder, in den Vorstand berufen, Dr. Jürgen Schulz wechselte vom Vorstandsmitglied zum Vorstandssprecher. Damit wird unser Unternehmen nunmehr geführt von zwei diplomierten Informatikern mit langjähriger Erfahrung sowohl im operativen Management als auch im M&A-Bereich.

Wir, der neue Vorstand, stehen für die innovative Strategie unseres „TechnologieHauses“ und die effektive Umsetzung von „Buy-and-Build“. Wir übernehmen die Verantwortung für ein Unternehmen im Wandel und freuen uns auf die damit verbundenen Herausforderungen. Als kreativer Visionär übergab uns Herr Dr. Wahl die UMT AG mit hervorragender Aufstellung für die Zukunft. Hierfür gebührt ihm unser Respekt und unser Dank.

Das nahezu abgelaufene Geschäftsjahr 2022 stand ganz im Zeichen der Digitalisierungs-Initiative und der Identifizierung weiterer Akquisitionsziele für unsere „Buy-and-Build“-Strategie. Die Digitalisierungsvorhaben rund um die Smart Rental App wurden erfolgreich auf den Weg gebracht, wenngleich Verzögerungen aufgrund der globalen Lieferengpässe auch hier Spuren hinterlassen haben.



Bereits im ersten Halbjahr des vergangenen Geschäftsjahres wurde das Projekt zur Akquisition der MEXS Gruppe, dem innovativen Pionier im Bereich der interaktiven Steuerung von Geschäftsprozessen durch Messaging auf Basis einer flexiblen Service-Plattform, aufgesetzt. Wir haben gezielt ein IT-Unternehmen mit dem Schwerpunkt „Kollaboration und Prozesse“ gewählt, weil wir hier eine außergewöhnliche, langfristige Perspektive quer durch alle Wirtschaftssektoren sehen, die alle Unternehmen vom Kleinstbetrieb bis zum globalen Großunternehmen betrifft.

Mit der im Juli schließlich veröffentlichten Übernahme der MEXS Gruppe führten wir unsere erfolgreich gestartete „Buy-and-Build“-Strategie schließlich fort. MEXS fügt sich komplementär ideal in die Technologie-Welt von UMT ein und komplettiert die Services Mobile Payment sowie Smart Rental um die Messaging-Technologie für B2B- und B2C-Anwendungen und Schnittstellen in die Welt der Enterprise-IT-Systeme.

Gemeinsam mit UMT wird MEXS seine Technologie als flexible, cloud-basierte SaaS-Lösung ausbauen und damit das Geschäftsmodell zu neuer Skalierbarkeit führen. Die Erfahrungen von UMT aus dem SaaS-getriebenen Payment-Umfeld bilden dabei das Fundament unserer erfolgreichen Zusammenarbeit. Gespräche mit namhaften potenziellen Kunden für die neue SaaS-Plattform von MEXS laufen vielversprechend. Das enorme Potential der zukünftig gemeinsam mit MEXS entwickelten Systeme in Richtung Integration mit SAP-Geschäftsprozessen bildet für die UMT Gruppe mittelfristig beste Voraussetzungen für deutliche Umsatz- und Ertragszuwächse bei nachhaltiger Profitabilität und stetigen Cashflows.

Mit dem im November vermeldeten Start der Vermarktung der neu entwickelten Smart Rental Technologie erweitert die UMT Gruppe darüber hinaus ihre Wertschöpfungskette erheblich. Noch nie war Baumaschinen mieten so einfach. Zukünftig können Sie – egal ob als Unternehmer oder Privatperson – Bagger, Rüttelplatten, Lader und viele andere Baumaschinen nach dem inzwischen etablierten und bewährten Car-2-Go-Konzept per App oder im Web ganz unkompliziert mieten – in nächster Nähe, jederzeit und kontaktlos.

Die neuartige Smart Rental Technologie wurde von UMS, dem internen Softwarehaus von UMT, entwickelt. Sie stellt ein skalierbares Geschäftsmodell dar und wird in Zukunft als neu konzipierte Lösung der Smart Rental App für Jedermann angeboten. Nach Abschluss der Entwicklungsphase und ausgiebigen regionalen Tests von Smart Rental steht nun die Ausweitung der Vermarktung auf den gesamten deutschsprachigen DACH-Raum bevor. Gemeinsam mit erfahrenen Partnern für Vermietung von Baumaschinen wird das neuartige Smart Rental Programm zukünftig in ganz Deutschland angeboten. Mehr über Smart Rental erfahren Sie auf der Smart Rental Website unter <https://smartrental.me>.

Parallel zur aktiven Vermarktung wird die Smart Rental Plattform derzeit technisch überarbeitet und kehrt in Kürze auf neuer IT-Basis zurück. Zugleich ist geplant, die Technologie auch für andere Bereiche der Vermietung – jenseits des Baugewerbes – weiter zu entwickeln. Hierbei werden erste Synergien zwischen den Konzernschwestern UMS und der neu akquirierten MEXS Gruppe zum Tragen kommen.

Wie Ihnen, verehrte Aktionäre\*innen, verehrte Mitarbeiter\*innen, verehrte Geschäftspartner\*innen und Freunde\*innen, bekannt ist, haben sich im Zusammenhang mit der in 2021 übernommenen Buchberger Gruppe im zurückliegenden Geschäftsjahr einige bedauerliche Umstände herausgestellt, die letztendlich eine juristische Auseinandersetzung unvermeidlich machten – wir haben dazu berichtet. Der Vorstand ist aber nach wie vor voller Hoffnung, in dieser Angelegenheit bald eine einvernehmliche Lösung zum Wohle der Aktionäre und der Gesellschaft zu finden.

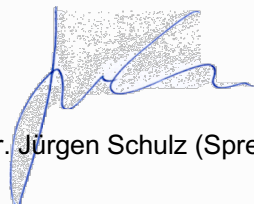
Die Zukunft von UMT wird, dessen ungeachtet, sowohl im organischen Ausbau der bestehenden Geschäftsbereiche als auch im Wachstum durch Akquisitionen attraktiver neuer Beteiligungen im Rahmen unserer „Buy-and-Build“-Strategie liegen.

Schon heute ist also abzusehen, dass 2023 wieder ein spannendes und chancenreiches Geschäftsjahr für die UMT Gruppe wird. Wir freuen uns darauf. Und wir freuen uns insbesondere darauf, gemeinsam mit Ihnen, verehrte Aktionäre\*innen, verehrte Mitarbeiter\*innen, verehrte Geschäftspartner\*innen und Freunde\*innen, den von uns eingeschlagenen Weg erfolgreich weiter zu verfolgen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches Jahr 2023. Vor allem wünschen wir Ihnen aber Eines: Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen,

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. Schulz". The signature is written over a rectangular area that has been partially obscured by a greyed-out redaction box.

Dr. Jürgen Schulz (Sprecher des Vorstands)

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "T. Teufel". The signature is written in a stylized, cursive manner.

Thomas Teufel (Vorstand)